

**Programm**

8.15 Anmeldung

9.00 **Begrüßung** – Eleonore Miller-Reiter und Ulrike Schröer, Co-Moderation: Nina Fischer9.15 **Sucht im Alter – Herausforderungen aus einer sozialarbeiterischen Perspektive** – Saskia Erhardt10.00 **In welcher Gesellschaft möchten wir leben und alt werden? Potentiale und Ambivalenzen von Caring Communities** – Klaus Wegleitner

⌚ 10.45 Pause

11.15 **Begegnungen mit dem Lebensende. Der Stellenwert von Tod und Sterben in der heutigen Gesellschaft** – Andrea Atlas

⌚ 12.00 Mittagspause

13.15 **Parallele Panels****1. Problematischen Suchtmittelkonsum zum Thema machen und dann?****Raum: A.-1.03 / Moderation und Input:** Georg Preitler

Suchtmittelkonsum im Alter wird thematisiert und diskutiert. Neben praxisrelevanten Informationen geht es darum, wie (problematischer) Suchtmittelkonsum in der Beratung mit Betroffenen und Angehörigen besprochen werden kann und welche Ressourcen gegebenenfalls zur Unterstützung hinzugezogen werden können.

**2. Sorgeskultur gestalten: Soziale Ressourcen, Caring Communities und bewährte Praxisorte im Dialog****Raum: A.-1.05 / Moderation:** Brigitte Költringer, Marlene Wörndl

Ausgehend von zentralen Erkenntnissen der Masterarbeit zu „Sozialen Ressourcen im Alter“ von **Marlene Wörndl** eröffnet **Klaus Wegleitner** das Panel mit der Vorstellung von Sorgenetz, einer umfassenden Plattform zur Stärkung einer solidarischen Sorgeskultur. Daran anschließend gibt **Elisabeth Frommel** Einblick in ihre Tätigkeit als Prozessbegleiterin von Caring-Community-Projekten im Rahmen der SPES Zukunftsakademie OÖ. Den Abschluss bildet die Präsentation des seit zwei Jahrzehnten bestehenden Zentrums Walser Birnbaum durch **Brigitte Költringer**, das als Ort der Begegnung, Beratung, Betreuung und Prävention fungiert.

**3. Lebensende – eine Reflexion der eigenen Betroffenheit im Kontakt mit dem Tod****Raum: Festsaal / Moderation und Input:** Andrea Atlas, Katharina Ebner

Die Tabuisierung von Tod und Sterben in der heutigen Gesellschaft führen zu Hemmungen, die verhindern, dass Menschen der Raum gegeben wird, über ihren Tod und damit verbundene Ängste zu sprechen. Welche Aspekte müssen gegeben sein, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase ganzheitlich zu begleiten? Wie kommuniziere ich mit Sterbenden und wie ermögliche ich Begegnungsräume? Ein kollegialer Austausch zur Begleitung am Lebensende soll neue Perspektiven eröffnen.

**4. Vernetzung zu Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit im Kontext Alter****Raum: A.-1.04 / Moderation:** Katharina Scheinast

Nach kompakten Inputs zu Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit im Kontext Alter durch **Julia Pollak** (obds) und **Johannes Pfliegerl** (ogsa), sowie der Präsentation der Ergebnisse aus der AK-Befragung zur Sozialen Arbeit durch **Kurt Schalek** (AK Wien) findet eine kollegiale Diskussion mit den Expert\*innen und Teilnehmer\*innen zu aktuellen Rahmenbedingungen und Handlungsoptionen statt.

⌚ 15.30 Pause

**Resümee des 5. Fachtages sowie Perspektiven, Fragen und Aufträge für die Zukunft**15.50 **Moderation:** Ulrike Schröer**Podium:** Katharina Ebner, Saskia Erhardt, Johannes Pfliegerl, Julia Pollak, Klaus Wegleitner, Marlene Wörndl16.50 **Abschließende Worte und Ausblick** – Ulrike Schröer**Informelles Get-together** bis ca. 18.30 Uhr (Anmeldung erbeten)

**Andrea Atlas, BA, BSW**

Sozialarbeiterin, Leiterin der Klinischen Sozialarbeit  
ESRA

**Katharina Ebner, BA**

Sozialarbeiterin, Caritas Pflege – Haus St. Barbara, Pflege-  
wohnhaus, Hospiz und Betriebssozialarbeit

**FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Saskia Ehrhardt, MA**

Klinische Fachsozialarbeiterin, Sozialtherapeutin (Sucht-  
bereich), Lehrende im MA Sozialraumorientierte und  
Klinische Soziale Arbeit Hochschule Campus Wien, Vor-  
stand European Centre for Clinical Social Work (ECCSW)

**Mag.<sup>a</sup> (FH) Nina Fischer**

Sozialarbeiterin und Supervisorin, Fachexpertin Sozial-  
arbeit des Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-  
Wohnhäuser, ehrenamtliche Erwachsenenvertreterin

**Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Frommel**

Erziehungswissenschaftlerin, Supervisorin, Prozessbe-  
gleiterin, Organisationsberaterin, SPES Zukunftsakade-  
mie, u.a. Projektleiterin von „caring & sharing communi-  
ties“, „gesUNDgemeinsam. Generationenrad“, „Soziale  
Region Freistadt“

**Mag.<sup>a</sup> (FH) Brigitte Költringer**

Sozialarbeiterin, Psychotherapeutin, Zentrum Walser  
Birnbäum Hilfswerk Salzburg

**Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Eleonore Miller-Reiter**

Stellv. Chefarztin der Psychosozialen Dienste in Wien,  
Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Fachärztin für  
Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

**FH-Prof. Mag. Dr. Johannes Pfliegerl**

Leiter des Ilse-Arlt-Instituts für Soziale Inklusionsfor-  
schung, Lehre und Forschung FH St. Pölten, AG Altern  
und Soziale Arbeit der Österreichischen Gesellschaft für  
Soziale Arbeit (ogsa)

**DSA<sup>in</sup> Julia Pollak**

Sozialarbeiterin und Erlebnispädagogin, Geschäftsfüh-  
rerin des österreichischen Berufsverbandes der Sozialen  
Arbeit (obds), Lektorin Hochschule Campus Wien

**DSA Dipl.-Päd. Georg Preitler**

Sozialarbeiter, Trainer für motivierende Gesprächs-  
führung, Referent für den Bereich Gesundheits- und  
Sozialeinrichtungen am Institut für Suchtprävention  
der Sucht und Drogenkoordination Wien

**Mag. Kurt Schalek**

Soziologe, Arbeiterkammer Wien, Abteilung Gesund-  
heitsberufsrecht und Pflegepolitik

**Katharina Scheinast, BSc MSc**

Expertin Arbeitnehmer\*innenschutz und Gesundheits-  
berufe, Arbeiterkammer Wien

**DSA<sup>in</sup> Ulrike Schröer, MA**

Sozialarbeiterin, Gerontopsychiatrisches Zentrum –  
Psychosoziale Dienste in Wien, Lektorin BA Soziale Arbeit  
Hochschule Campus Wien, AG Altern und Soziale Arbeit  
der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (ogsa)

**Assoz. Prof. Dr. Klaus Wegleitner**

Soziologe und Sorgeforscher, stellv. Leiter des Zentrums  
für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung (CIRAC)  
Universität Graz, Vorstand Sorgenetz – Verein zur För-  
derung gesellschaftlicher Sorgeskultur. Leben, Alter,  
Demenz und Sterben

**Marlene Wörndl, BA, MA**

Sozialarbeiterin, Hilfswerk Salzburg, Fachabteilung  
Soziale Arbeit, Schwerpunkte: Weiterentwicklung sozial-  
räumlicher Angebote, Qualitätsmanagement

# Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte folgendes Webformular:

[psd-wien.at/anmeldung-fachtag](https://psd-wien.at/anmeldung-fachtag)

Die Teilnahmegebühr beträgt für Frühentschlossene € 80,- bei Anmeldung bis inkl. 16. März 2026, danach € 95,-. Für Studierende, in Karenz befindliche Personen, Arbeitssuchende und Pensionist\*innen € 40,-. Bitte innerhalb einer Woche nach Anmeldung eine entsprechende Bestätigung an [fachtagsozialearbeit@psd-wien.at](mailto:fachtagsozialearbeit@psd-wien.at) übermitteln. Andernfalls werden die regulären Gebühren verrechnet!

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt!

Bitte beachten Sie, dass kein Mittagessen in den Gebühren enthalten ist.

An der Hochschule Campus Wien stehen Mensa, Campino und Das Campus zur Verfügung. Programmänderungen vorbehalten.

## Stornobedingungen

Eine kostenlose Stornierung der Anmeldung ist bis inkl. 23. März 2026 schriftlich an [fachtagsozialearbeit@psd-wien.at](mailto:fachtagsozialearbeit@psd-wien.at) möglich. Aufgrund der fairen Preispolitik ist leider danach keine Refundierung der Teilnahmegebühr möglich.

## Anreise

Hochschule Campus Wien

Favoritenstraße 226 (Zugang A B C D)

1100 Wien

